

BERICHT DER ORTSVORSTEHERIN

Oktober 2026

Birgit Malik

Liebe Groß Glienicker, anbei finden Sie den aktuellen Ortsvorsteherbericht. Viel Spaß beim Lesen!

Die **AG Wilhelm-Stintzing-Platz** (koordiniert von Winfried Sträter, [Wilhelm-Stintzing-Platz | Groß Glienicke](#)) hat sehr erfolgreich die städtische Grünpflege im Sommer durch Gießen unterstützt. Die Aktiven trafen sich am 22.09. zu einem Kaffeeklatsch, um diese Aktion gemeinsam in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.



Wilhelm-Stintzing-Platz (Fotos – Helmut Völker und Max Rechholz)



Unser Wilhelm-Stintzing-Platz wurde und wird rege besucht, zuletzt zu einer sehr schönen Veranstaltung am [3. Oktober – Deutschland singt und klingt – Freiheit, Einheit, Hoffnung – die musikalische Danke-Demo](#). Diese Initiative bringt schon seit vielen Jahren alle Generationen und Kulturen zu musikalischen Einheitsfesten in vielen Städten und Dörfern zusammen. Groß Glienicke hat sich das erste Mal auf Initiative der Kirchengemeinde beteiligt. Ein großes Dankeschön dafür und ganz besonders natürlich an Susanne Schaak (Foto – Janin Venus) für die Organisation dieser musikalischen Gemeinschaftsaktion!

Herzliche Einladung zur nächsten Veranstaltung „**Musik und Gedanken**“ am 15.10. um 18 Uhr [Musik & Kultur | Evangelische Kirchengemeinde Groß Glienicke](#)

Ende September wurde im **Bürgerbüro** leider ein Wasserschaden festgestellt. Trotzdem öffnete das Büro am 05.10. erneut zu einem [Kaffeeklatsch](#). Zu Gast war dieses Mal Regina Görgen (vielen bekannt durch ihr unermüdliches Engagement für das Bücherhäuschen) mit einer Buchvorstellung: [Du Tier, ich Mensch? - Anke Bär | Fischer Sauerländer](#). Vielen Dank an Freda von Heyden-Hendricks für Kaffee und Kuchen und an Christa

Esselborn für die Werbung und die Bestuhlung. Im September wurde die kleine Kunstaussstellung im Bürgerbüro gewechselt. Momentan sind Werke des Künstlers [michael m. heyers](#) zu sehen und können z.B. im Rahmen der [Bürgersprechstunde](#) besichtigt werden.



Bürgerbüro: Wasserschaden (Foto – Birgit Malik), Buchvorstellung durch Regina Görgen (Foto – Winfried Sträter)

Mitteilungen des Ortsbeirates

Bei der Veranstaltung „70 Jahre Ältester Sanitätsverband der Bundeswehr“ (**Patenkompanie**) am 29.09. wurde der Ortsbeirat durch Jana Mücke-März und Gregor Ryssell vertreten.

[Grundschule | Sachstand Wasserschaden Sporthalle, Zeitplanung/Fertigstellung](#) (01.10.2026 – KIS): Nach Rückbau des Sportfußbodens und Abschluss der primären Trocknungsmaßnahmen, wurde festgestellt, dass nicht nur die aufbauenden Fußbodenschichten durchfeuchtet sind, sondern auch die Fundamentplatte der Turnhalle. Dies ist ursächlich nicht auf die letzten Starkregenereignisse zurückzuführen, weshalb zwingend weitere Ursachen zum Eindringen von Oberflächen- und Schichtenwasser zu klären waren. In der 37/38 KW konnten die Untersuchungen abgeschlossen werden. Das den KIS beratende Fachbüro hat begleitend und abschließend Vorschläge für zusätzlich notwendige Maßnahmen zur dauerhaften Ursachenbeseitigung erarbeitet, welche vorab bereits parallel zur weiteren Ursachenklärung beauftragt und ausgeführt wurden. Im Ergebnis sind zusätzlich, zu den bisher in Ausführung gegangenen Arbeiten, die Abdichtung / Feuchtigkeitssperre der Bodenplatte (Fundamentplatte) komplett zu entfernen und zusätzliche Trocknungsmaßnahmen an selbiger erforderlich. Anschließend wird eine neue, langlebige und hochwertige Feuchtigkeits-/ Dampfsperre eingebracht. Technologisch sind dafür Mindestforderungen der Feuchte des Untergrundes einzuhalten, bevor darauf aufbauende Abdichtungen aufgebracht werden können, was zu deutlichen Verzögerungen führt. Nach in der 37 KW durchgeführter Probebohrungen zur Feststellung des Trocknungsgrades und jetziger Terminplanung gehen wir davon aus, dass die Arbeiten an den Rohbauteilen der Halle im November abgeschlossen werden können und der Sportboden ab 46 KW eingebracht wird. Damit können die Sanierungsarbeiten im Innenbereich der Sporthalle bis Anfang Dezember abgeschlossen werden.

Eine gesonderte Abstimmung mit der Grundschule „Hanna von Pestalozza“ in Bezug auf die Ausübung des



pflichtigen Sportunterrichts (nach den Herbstferien, mit Beginn der kalten Jahreszeit) erfolgte separat, die Eltern wurden am 09.10. informiert.

Das Grundschulgebäude ist seit August wieder in Benutzung und daher konnte die Aula erstmals nach längerer Pause auch wieder für eine Veranstaltung des GGK (**Filme und ihre Zeit**) genutzt werden: [Film: 10.10.2026 Joel Agee - Eine amerikanische Jugend in der DDR | Groß Glienicke](#). Nach Zeigen des beeindruckenden Dokumentarfilms sprach Holger Fahrland mit Frau Maes über die besondere Freundschaft zwischen ihr und Joel Agee und anderen Zeitzeugen und den in ihrem Privatbesitz befindlichen Film. Die zahlreichen Zuschauer folgten gebannt einer besonderen Geschichtsstunde mit viel Lokalkolorit.

[ViP: Baustellen u.a. Infos | Groß Glienicke](#): Aufgrund von Straßenbauarbeiten muss im Oktober die **Potsdamer Chaussee zwischen Güntherweg und Am Gutstor** gesperrt werden. Der Verkehr wird über die L20 und die Seeburger Chaussee umgeleitet. Am Knoten L20 / Seeburger Chaussee wird für die Dauer der Arbeiten eine mobile Lichtzeichenanlage (Ampel) aufgestellt. Fußgänger werden an der Baustelle vorbeigeleitet.

[437 | Kampfmiteinsatz im Waldgebiet bei Groß Glienicke erfolgreich beendet / Sperrkreis ist aufgehoben | Landeshauptstadt Potsdam](#) Bei dem Einsatz am 30.09. waren 435 Helferinnen und Helfer im Einsatz, unter anderem auch Ehrenamtliche des Begegnungshauses, vielen Dank dafür! Seitens des Ortsbeirates war Andrea Leuthold Ansprechpartner.

[Neue Energie Potsdam – Groß Glienicke Nord-West](#): Rund 100 Interessierte kamen am 10.09. auf Einladung der Landeshauptstadt Potsdam, der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) und Energiequelle in die Grundschule Krampnitz. Dort konnten sie sich erstmals über die potenziellen Windenergie-Standorte in **Groß Glienicke Nord-West** und Kartzow informieren, Fragen stellen und mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, der Vorhabenträger sowie weiteren Fachleuten ins Gespräch kommen. Die Vorhaben stehen noch ganz am Anfang. Aktuell wird geprüft, ob und in welchem Umfang die Flächen für Windenergie genutzt werden könnten. Dabei werden für Groß Glienicke Nord-West bis zu fünf und für Kartzow bis zu vier Windenergieanlagen betrachtet. Im Mittelpunkt der Gespräche standen unter anderem die Auswahl der Standorte, Natur- und Artenschutz, Abstände zur Wohnbebauung, die Sichtbarkeit möglicher Anlagen, die weiteren Planungs- und Genehmigungsschritte sowie mögliche finanzielle Vorteile für die Ortsteile.

Die bei der Veranstaltung gezeigten Informationsplakate und Visualisierungen stehen zum Download bereit.

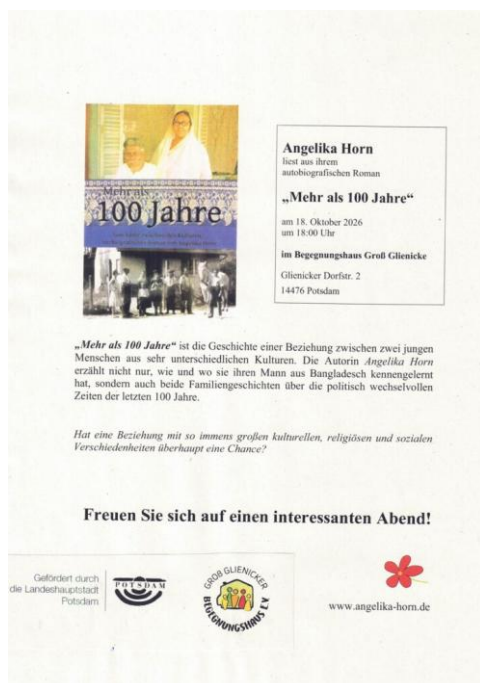
Der Ortsbeirat hat in seiner Septembersitzung die **Vorlage 26/SVV/0594 Flächennutzungsplan-Änderung "Windpark Groß Glienicke Nord-West" (39/26), Aufstellungsbeschluss ([ALLRIS - Vorlage](#))** wie folgt geändert: Der Ortsbeirat bittet die Oberbürgermeisterin stadtweit zu prüfen, wo in den Potentialflächen eine Verdichtung von Windkraftträdern möglich ist. Der Ausschuss KUM hat in seiner Sitzung am 17.09. diesen Satz in die ursprüngliche Fassung des SVV-Antrages als 5. Punkt aufgenommen. Am 13.10. befasst sich der Ausschuss SBL mit dieser Vorlage, bevor sie am 04.11. in der SVV beraten wird.

Folgende Bitte: Wer etwas zum Thema **Dorffest** anregen/berichten/fragen möchte, kann das gern tun und an Gerd Froberg und/oder den Ortsbeirat weiterleiten. Man glaubt es kaum, aber die Vorbereitungen für das Dorffest 2027 laufen schon an und alle Ideen und eventuelle Mitstreiter sind dem Dorffestkomitee sehr willkommen (das nächste Treffen findet am 16.10. statt).

Liebe Vereinsvorstände, liebe Interessierte und Aktive, für das Jahr 2027 bitte wieder daran denken, dem Ortsbeirat mitzuteilen, welche Projekte gefördert werden sollen (**Mittel zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens**). Wie in jedem Jahr sammelt der Ortsbeirat die Anmeldungen für Projekte und Kleininvestitionen, bei denen der Förderbedarf beziffert wird. Bitte schicken Sie bis Ende Oktober formlos (!!!) Ihre geplanten Projekte mit den dazu benötigten Fördersummen. Dann beraten wir in der Novembersitzung (17.11.) die Anmeldungen für 2027 und gleichen sie mit den vorhandenen Mitteln ab. Erst danach, wenn der Ortsbeirat der Förderung Ihres Projekts zugestimmt hat, folgt Ihr detaillierter Antrag an das Büro der Stadtverordnetenversammlung.

Desweiteren bitte auch die **Termine für 2027** mitteilen, damit wir den Ortskalender wie im Jahr 2026 aktuell halten können: [Veranstaltungen | Groß Glienicke](#), [Vereine | Groß Glienicke](#)

Ausblick - Und weiter geht es mit vielen verschiedenen Veranstaltungen im Herbst in Groß Glienicke (Herbstferienprogramm und Lesungen im Begegnungshauses, Sankt-Martins-Umzug, Frauenstammtisch, Seniorenfrühstück, Filmveranstaltung, usw.), aber auch mit vielen Höhepunkten in Kladow und im Potsdamer Stadtgebiet - schauen Sie gern in den Veranstaltungskalender auf gross-glienicke.potsdam.de.



Die Sprechstunde der Ortsvorsteherin findet meist montags von 18-19 Uhr statt, aber gern können Sie per e-mail (ortsvorsteher-gg@potsdam.de) Ihr Anliegen mitteilen und/oder einen Termin vereinbaren, um den Ortsbeirat zu erreichen. Alle Ortsvorsteherberichte können hier nachgelesen werden: [Berichte | Groß Glienicke](#).

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **17.11.2026** im Begegnungshaus statt. [Ortsbeirat: Antragsschluss | Groß Glienicke](#) ist der **02.11.2026**.

Herzlichst Birgit Malik

[Veranstaltungen | Groß Glienicke](#)